



GEMEINDEAMT RAGNITZ

8413 Gundersdorf 17

UID-Nr.: ATU54024602

Telefon: (0 31 83)83 88-0 ♦ Telefax: (0 31 83)83 88-5

E-Mail: gde@ragnitz.gv.at

Zahl: 010 – III/2025

VERHANDLUNGSSCHRIFT über die Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, **04.06.2025** im **Gemeindeamt Ragnitz in Gundersdorf 17**

Beginn der Sitzung um 19:00 Uhr Ende der Sitzung um 21:09 Uhr

Die Einladung erfolgte am 27.05.2025 durch Einzelladung (RSb) bzw. E-Mail-Zustellung am 27.05.2025 mit Zustimmung.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderats ist in der Anlage beigegeben.

Anwesend waren:

Bürgermeister:

Bgm.

Vizebürgermeister:

Gemeindekassier (Finanzreferent):

Felix Dornhofer, BA MA

GR

GR Herbert Prinner

GR

GR

GR

GR

GR

GR DI Dr. Michael Dastig

GR Sabine Pucher

GR Dr. Alois Holzbauer

GR

GR

GR

Außerdem waren anwesend:

AL E

und VB

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm.

Tagesordnung:

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;

Tagesordnungspunkt 2

Angelobung Gemeinderäte;

Tagesordnungspunkt 3

- a) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls;
- b) Bericht und Fragestunde des Bürgermeisters;

Tagesordnungspunkt 4

Beratung und Beschlussfassung gem. § 28 Abs. 2 Stmk. GemO 1967 idgF. die Wahl in die Ausschüsse durch Erheben der Hand durchzuführen;

Tagesordnungspunkt 5

Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in die verschiedenen Fachausschüsse der Gemeinde Ragnitz (je 5 Mitglieder sowie 5 Ersatzmitglieder);

- a.) Prüfungsausschuss
- b.) Umweltausschuss
- c.) Schulausschuss VS Laubegg
- d.) Bau- und Wegeausschuss

Tagesordnungspunkt 6

Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Beirat der Gemeinde Ragnitz Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG – Verwaltungsausschuss;

Tagesordnungspunkt 7

Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung von Vertretern und dessen Ersatzvertreter in den

- a. Standes- und Staatsbürgerschaftsverband St. Georgen/Stfg.
- b. Abfallwirtschaftsverband Leibnitz
- c. Schulausschuss der MS St. Georgen/Stfg.
- d. Löschverband FFW St. Georgen/Stfg.
- e. Schulausschuss der MS und Volksschule Lebring-St. Margarethen
- f. Wasserverband Stiefing
- g. Tourismusverband Südsteiermark
- h. Energiegemeinschaft K.U.S.S.
- i. Zivilschutzverband Steiermark

Tagesordnungspunkt 8

Wahl der Schriftführer gem. § 53 Abs. der Stmk. GemO 1967 idgF.

Tagesordnungspunkt 9

Beratung und Beschlussfassung über die Fortsetzung der Teilnahme am Mikro-ÖV System [REDACTED]

Tagesordnungspunkt 10

Beratung und Beschlussfassung über das Angebot Sanierung Erdungs- und Blitzschutzanlage VS Laubegg

Tagesordnungspunkt 11

Beratung und Beschlussfassung über die Entsorgungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Ragnitz und der [REDACTED]

Tagesordnungspunkt 12

Beratung und Beschlussfassung über das Angebot Inspektion Regenwasserkanal – Entwässerung Ragnitz Edelhof;

Tagesordnungspunkt 13

Beratung und Beschlussfassung über Angebote für die Aufschließung Wasserversorgung [REDACTED]

Tagesordnungspunkt 14

Beratung und Beschlussfassung über einen Förderungsvertrag – Sanierung Hochbehälter Frauheim - mit dem Land Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit;

Tagesordnungspunkt 15

Beratung und Beschlussfassung über das Angebot Regieleistung Ortsbeleuchtung;

Tagesordnungspunkt 16

Beratung und Beschlussfassung über einen Schenkungsvertrag zur Vermessung [REDACTED], GZ: 23.591A;

Tagesordnungspunkt 17

Beratung und Beschlussfassung über das Angebot Absperrgitter Geräteraum VS Laubegg;

Tagesordnungspunkt 18

Beratung und Beschlussfassung über die Anregung zum Sprengeländerungsverfahren der Mittelschulen Lebring-St. Margarethen und St. Georgen/Stfg.;

Tagesordnungspunkt 19

Beratung und Beschlussfassung über Angebote BV Wasserversorgung Badendorf;

Tagesordnungspunkt 20

Beratung und Beschlussfassung über das Angebot IT VS Laubegg Container;

Tagesordnungspunkt 21

Beratung und Beschlussfassung über die Vermessung Landesstraße/Bundesstraße Linksabbieger [REDACTED]

Tagesordnungspunkt 22

Beratung über den Antrag betreffend der Glasfaserinfrastruktur im gesamten Gemeindegebiet; [Verlangen ZFR](#)

Tagesordnungspunkt 23

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag betreffend der Steigerung der Partizipation von Jugendlichen und Kindern in der Gemeinde Ragnitz, z. Bsp. Kindergemeinderat; [Verlangen ZFR](#)

Tagesordnungspunkt 24

Beratung über den Antrag betreffend der Klärung des weiteren Vorgehens bezüglich Schloss Laubegg und des Bildungszentrums des [REDACTED] in Laubegg;
[Verlangen ZFR](#)

Dringlicher Tagesordnungspunkt 25

Beratung und Beschlussfassung über die Rechnung Zuzahlung Schülergelegenheitsverkehr Schuljahr 2024/2025 von [REDACTED] Autobusunternehmung [REDACTED]

Dringlicher Tagesordnungspunkt 26

Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme Erschließungsweg Edelhof

Dringlicher Tagesordnungspunkt 27

Beratung und die Beschlussfassung über die Mehrkosten Aufschließung I [REDACTED] - Edelhofweg

Dringlicher Tagesordnungspunkt 28

Beratung und Beschlussfassung über die Neuerrichtung eines Regenwassereinlaufschachtes in Ragnitz Edelhof

Verlauf der Sitzung/Beschlüsse:

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die heutige Gemeinderatssitzung. Die Einladung zur heutigen Sitzung erfolgte zeitgerecht.

Tagesordnungspunkt 2 **Angelobung Gemeinderäte**

Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass er sein Mandat als Gemeinderat zurückgelegt hat und sein Amt nun als Volksbürgermeister ausübt. Frau hat als nächstgereichte der ÖVP-Fraktion das Mandat angenommen.

Weiters war Herr bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates entschuldigt. Nun werden beide Gemeinderäte angelobt.

Bürgermeister verliest die Angelobungsformel. Auch ein "Volksbürgermeister" wird vom GR gewählt in diesem Fall damals mehrstimmig. Auch ist er noch immer Parteimitglied.

Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Frau und Herr antworten beide mit „Ich gelobe“.

Bürgermeister nimmt das Gelöbnis mit Handschlag ab und begrüßt Frau und Herrn als neue Gemeinderäte im Gemeinderat.

Tagesordnungspunkt 3a

Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls mit der GZ: 010-I/2025 vom 20.03.2025;

Die vorläufige Verhandlungsschrift von der letzten Gemeinderatssitzung wurde allen Fraktionsvorsitzenden am 11.04.2025 per E-Mail und am 10.04.2025 per Rsb übermittelt. Es langte von keinem Mitglied des Gemeinderates, das an der Sitzung teilgenommen hat, eine schriftliche Einwendung ein.

Der Vorsitzende vermerkt auf der Verhandlungsschrift die Genehmigung durch den Gemeinderat.

Tagesordnungspunkt 3b

Bericht und Fragestunde

Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat:

Finanzielle Situation der Gemeinde Ragnitz – die Finanzmittel aus dem Ausgleich stagnieren schon seit Jahren. Teuerungen, Lohnkosten und Sozialkosten sind enorm. Aufgrund dessen ist die Situation in unserer Gemeinde derzeit nicht einfach. Wir versuchen die Kernaufgaben zu erfüllen und umzusetzen. Alles weitere ist als äußerst schwierig anzusehen. Die Bundesförderung für 2025, die sogenannten KIP-Mittel, betragen für die Gemeinde Ragnitz € 26.263,72. Mit dieser Summe kann man keine großen Investitionen tätigen.

Kindergarten – Fertigstellung der Außenanlage und der Bepflanzung. Freigabe des Spielplatzes konnte rund um Ostern gegeben werden.

Straßenreinigung – durchgeführt von der [REDACTED] Ende April.

Stiefingbrücke Gundersdorf – das Problem der Hinterspülung des ostseitigen Widerlagers musste sofort behoben werden.

Kleinregion Vorstandssitzung – Konstituierende Sitzung am Dienstag, 27. Mai um 19:00 im Schloss Laubegg. Fast alle Gemeinderäte waren anwesend. Obmann wurde lt. Wahlvorschlag Bgm. [REDACTED], der Stellvertreter Bgm. [REDACTED] und der Finanzreferent Bgm. [REDACTED]. Weitere Vorstandsmitglieder sind Bgm. [REDACTED] Bgm. [REDACTED] und ich.

Muttertagsfeier – Danke an alle für die Mithilfe. Es war wieder eine schöne Veranstaltung. Der Kindergarten, die 4. Klasse der VS und Schüler der Musikschule haben das Programm gestaltet.

Energiegemeinschaft K.U.S.S. – Probetrieb ist angelaufen, die Vereinsgründung ist erfolgt. 10 Zählpunkte wurden von der Gemeinde Ragnitz eingebracht. Bei diesen Zählpunkten verbrauchen wir tagsüber sehr viel Strom. Damit können wir günstigeren Strom-Sonnenstrom über die EEG erwerben. Infoveranstaltung am 05. Juni im [REDACTED] für die Bevölkerung.

Jugendraum – der Ortsaugenschein durch die Fachabteilung des Landes war äußerst positiv und die Auszahlung der restlichen Fördermittel steht somit nichts mehr im Weg.

Aufschließung [REDACTED]gründe Ragnitz Edelfhof und in Badendorf – der Bereich Edelfhof wurde bereits fertiggestellt. In Badendorf ist die [REDACTED] noch in der Umsetzung. Leider sind ein paar Zusatzkosten entstanden, welche allerdings zu erklären sind. Diese werden heute in der Sitzung noch behandelt.

Hochfeldweg Laubegg – eine kleine Setzung wurde leider zu einer größeren Baustelle. Die Senkung wurde aufgedigelt und ein großer Hohlraum konnte unter

dem Fließ und dem Schotter entdeckt werden. Mehrere Regenwasserabflüsse kommen dort zusammen, welche vor vielen Jahren verlegt wurden. Diese münden in einen Schacht, welcher meterhoch mit Material überfüllt war. Wir haben nicht gewusst, dass es diesen Schacht dort gibt. Da es an die Landesstraße angrenzt wurde der Straßenerhaltungsdienst informiert, um uns zu unterstützen. Die benötigten Kunststoffrohre wurden uns zur Verfügung gestellt und die Asphaltierungsarbeiten wurden übernommen. Die restlichen Arbeiten wurden von uns und der Fa. [REDACTED] getätigt.

Projekt Trainingsplatz – die Gemeinde hat im April diese Pachtfläche übernommen. Der USV hat gleich danach ein Planum herstellen lassen und den Rasen angesät.

Regionalversammlung – alle Bürgermeister der Region Südsteiermark sowie alle Abgeordnete sind automatisch Mitglied. Bei der letzten Sitzung war die Fortführung des Projektes „regioMOBIL“ ein großes Thema. Auch wir haben heute einen Punkt auf der Tagesordnung. Derzeit kann keine Landesförderung in Anspruch genommen werden, obwohl es eine geben würde. Dies würde allerdings die Umsetzungsmodalitäten so sehr verändern, dass die Nutzerkennzahlen nicht erreicht werden würden. In den Jahren 2021 bis 2024 hat es bei den Fahrten eine Steigerung von 8 % gegeben. Im letzten Jahr hat es über 48000 Fahrten gegeben. Zusätzlich gibt es noch das Weinmobil, dies ist für touristische Zwecke. Hier wurden im Vorjahr 10500 Fahrten durchgeführt.

Gelegenheitsverkehr – im Vorjahr wurde im Gemeinderat die Zuzahlung an den Betreiber beschlossen. Vom Bund erhält der Betreiber zu wenig und wenn die Gemeinden sich nicht beteiligen, wird der Gelegenheitsverkehr eingestellt. Für den Gelegenheitsverkehr gibt es keinen Rechtsanspruch, es sind freiwillige Leistungen, welche vom Bund und nun auch von der Gemeinde mitfinanziert werden. Leider steigen diese Kosten. Man wird sich überlegen müssen, wie man in Zukunft damit umgeht.

Siehe dazu
Tagesordnungs-
punkt 25

Tourismuskommissionssitzung – fand erstmalig im Schloss Laubegg statt. Nachdem es vom Land eine Aufstufung gab, sind wir seit dem letzten Jahr eine Tourismusgemeinde. Die eingehobenen Beiträge von den Betrieben beläuft sich auf € 1.980.000,00 und an Nächtigungsabgaben werden € 950.000,00 eingenommen. Dieses Budget steht dem Tourismusverband aus den Gemeinden zur Verfügung und weiters gibt es noch eine Förderung vom Land.

Ortsbeleuchtung Ragnitz – das Material wurde bereits geliefert. Die Montage erfolgt durch unsere Außendienstmitarbeiter und durch einen Mitarbeiter der Fa. [REDACTED].

Neubau Musikheim – am 25. Juni wird es in der Aula der MS St. Georgen einen Infoabend für alle Gemeinderäte über den aktuellen Stand geben. Dabei wird auch erörtert werden, wie es weitergehen soll. Siehe Statement

Regenwasserabfluss Ragnitz Edelhof - dieser Wassereinlauf stellt schon länger ein Problem dar. Auf der heutigen Sitzung wird es einen dringlichen

Tagesordnungspunkt dazu geben. Es wurde versucht, eine günstigere Lösung als das Angebot der Fa. [REDACTED] dafür zu finden.

Kinderflohmarkt – ein Danke an Vizebürgermeister [REDACTED] für die Organisation dieser Veranstaltung.

Namens der Gemeinde und des Gemeinderates möchte ich unserer Amtsleitung Frau [REDACTED] nachträglich alles Gute zum runden Geburtstag wünschen.

Bürgermeister [REDACTED] setzt die Sitzung mit der Fragestunde fort.

GR Dr. Holzbauer: Bzgl. Radweg Neu-Oedt/Oedt/Lebring gab es wohl bereits Verhandlungen und Gespräche. Ich habe nun selbst recherchiert. Herr Altbürgermeister [REDACTED] hat Herrn [REDACTED] damals gefragt, ob dieser an die Gemeinde einen Grund abgeben würde. Dieser hat verneint. Herr [REDACTED] ist nun durchaus bereit, sich das neu anzuschauen und wäre bereit etwas abzugeben. Er hätte gerne Informationen, Zahlen und ein Angebot. Wie sieht es aus beim Golfplatz, hier ist ein Abtretungsverfahren unter [REDACTED] wegen einer Wegverlegung beschlossen worden. Dieses Abtretungsverfahren ist noch immer aktuell. Auch beim Golfplatz wäre man zu Gesprächen bereit. Dies soll nur eine Anregung sein. Ich weiß, so ein Radweg kostet sehr viel Geld. Ist dieses vorhanden?

Bgm. [REDACTED] Die Gemeinde Ragnitz hat vor ca. 2,5 Jahren bei einem übergeordneten Radwegekonzept vom Land Steiermark mitgemacht, wo alle Alltagsradrouten ausgewiesen wurden. Hierzu gibt es auch einen Plan. Entsprechende Routen wurden entlang des Hauptsiedlungsgebietes und auch etwas weiter definiert. Darunter war auch die Radverbindung Haslach-Rohr-Neuoedt-Lebring. Vor einem Jahr haben wir mit dem Beauftragten des Landes die Vereinbarung getroffen, dass zwei wichtige Bereiche herausgenommen werden und der Ausbau dort vorangetrieben werden soll. Der erste Bereich ist genau der Bereich, den du angesprochen hast und der zweite Bereich ist bei Ragnitz Edelhof, der Verbindungsweg zwischen der Zufahrt beim [REDACTED] und der Kreuzung vorbei beim [REDACTED]. Diesen Teil in Ragnitz werden wir als Gemeinde übernehmen. Es sollen die Grundsicherungen durchgeführt werden. Den Bereich von Haslach bis Lebring hat der Beauftragte vom Land Steiermark übernommen, weil dieser Weg entlang der Landesstraße liegt. Diese Flächen werden dann auch in die Landesstraße eingegliedert. Wie weit fortgeschritten dieses Projekt nun in Oedt ist, weiß ich nicht. Ich werde in nächster Zukunft dort nachfragen. Wir waren also nicht untätig und sind am Weiterentwickeln unserer Radwege.

GR Prinner: Die Gemeinde hat die Pacht für den Trainingsplatz übernommen, wer wird die zukünftigen Kosten übernehmen? Die Gemeinde, die KG, der USV mit den Styrian Reavers gemeinsam? Gibt es hier ein Konzept?

Bgm. Im Vorfeld gab es mehrere Gespräche mit den Vertretern der Styrian Reavers und dem USV Ragnitz. Die Gemeinde ist derzeit budgetär nicht in der Lage Investitionen am Trainingsplatz vorzunehmen. Daher kam unser Vorschlag die Fläche zu pachten, um die Fläche zur Verfügung zu haben. Die Vereine sind nun dabei eine ordentliche Rasenfläche zu erlangen. Welche weiteren Schritte möglich sind, wie z.Bsp. Beleuchtung und Zaun, wird man sehen.

GR Prinner: Verkehrsinseln – besonders bei St. Georgen ist die Bepflanzung sehr hoch. Man muss bereits sehr weit nach vor fahren, um etwas zu sehen. Frau [redacted] hat diesen Auftrag übernommen. Kann die Bepflanzung bitte zurückgeschnitten werden?

Bgm. Auch in den letzten Jahren wurde der Rückschnitt nur alle ein, zwei Jahre gemacht. Es wurde nicht vernachlässigt, aber es ist an der Zeit, ich werde es notieren.

GR DI Dr. Dastig: Infrastruktur Handy-Masten – im ganzen Stiefingtal gibt es mit dem Empfang ein Problem. Die Gemeinden selbst können hier wohl nicht viel ausrichten, aber da es ein übergreifendes Problem ist, wäre es vielleicht ein Thema für die Kleinregion?

Bgm. Über den Regionalverband bzw. übers Regionalmanagement wird schon seit langem versucht, dieser Problematik einigermaßen Herr zu werden. Leider ist es aufgrund von [redacted], welcher ein Großteil der Handy-Masten gehört, bei uns ein sehr schwieriges Thema. Selbst der Regionalverband ist hier zu klein. Hier müsste man weiter gehen zum Land, wenn nicht sogar zum Bund.

GR DI Dr. Dastig: Glasfaser – es gibt sehr viele Verbindungen an die Nachbargemeinden. St. Georgen hat es sehr geschickt gemacht. Lappach wurde über Wolfsberg versorgt. Und wir in der Gemeinde haben auch einige Angrenzungen.

Bgm. Es gibt heute noch aufgrund eines Antrags der ZFR einen Tagesordnungspunkt zu diesem Thema. Darf ich später darauf eingehen? Danke.

GR Pucher: In Oedt gibt es sehr viele Straßenlöcher, könnte man diese sanieren? Von der [redacted] kreuzung Richtung Steinfeld, das ist auch der Radweg, ist erst vor kurzem eine Radfahrerin aufgrund der Löcher gestürzt. Es wurde schon des Öfteren an die

Aufgrund der Anregung wurden inzwischen die Verkehrsinseln zurückgeschnitten, insbesondere die zwischenzeitlich durch den hohen Bewuchs völlig unübersichtliche Abzweigung an der Bundesstrasse Richtung St Georgen

Siehe Statement

Siehe Statement

Gemeinde herangetragen, dass die Löcher zugemacht werden sollen.

Bgm.

Im Gemeindegebiet gibt es sehr viele Löcher und es wird dauernd gestopft, leider entstehen auch immer wieder neue Löcher. Für eine ordentliche Straßensanierung fehlt das Geld.

Aufgrund unserer Anregung ist es über den Sommer tatsächlich gelungen, hier aktiv zu werden

GR Pucher:

Ich bin neu im Gemeinderat. Vielleicht könnte man das Sitzungsprotokoll etwas genauer mitschreiben und es auch veröffentlichen, damit die Bevölkerung es lesen kann?

Bgm.:

Die Veröffentlichung sollte kein Problem sein. Bei der Protokollführung ist es notwendig, die Fakten niederzuschreiben.

GK Dornhofer:

Hochwasserkonzept Haslach – es gab eine Infoveranstaltung, gibt es bereits weitere Informationen?

Bgm.

Das Wasserrecht unterliegt dem Land und nicht der Gemeinde. Für die wasserrechtliche Verhandlung gibt es einen Termin. Dabei schaut man sich an, ob das eingereichte Projekt bewilligt wird oder nicht. Sollte es bewilligt werden, kann man in die Umsetzungsphase gehen. Diese Verhandlung hat noch nicht stattgefunden.

GK Dornhofer:

Wäre beim Ortsgebiet Ragnitz vom [REDACTED] bis zum [REDACTED] auf der Landesstraße zum Zwecke der Verkehrsberuhigung und Lärmbelastung eine 30er-Beschränkung für LKW's möglich?

Bgm.

Nein, das ist nicht möglich. Gerne kann bei der Verkehrsreferentin der Bezirksverwaltungsbehörde weitere Auskunft eingeholt werden. Zwischenzeitlich wurde verbreitet, dass die Gemeinden selbständig einfach eine 30er-Beschränkung einführen können. Das stimmt nicht. Schon gar nicht auf der Landesstraße.

GR

Unsere Gasse ist eine Wohnstraße. Ich habe Frau [REDACTED] von der BH-Leibnitz kontaktiert und gefragt, ob ich eine Tafel auf meine Kosten aufhängen darf. Sie hat es bejaht. Wenn man mit dem Auto reinfährt, zeigt es an, dass man die ganze Gasse 20km/h fahren soll. Eine zeitlang hat man sich an die Beschränkung gehalten, nun fährt jeder wieder schneller.

Bgm.

Es ist möglich, dass jemand eine Tafel aufgehängt hat. Aber in der Gemeinde Ragnitz gibt es keine Verordnung, die besagt, dass wir eine Wohnstraße haben. Diese Tafeln müssen entfernt werden. Und wenn es keine Verordnung gibt, kann man die Schnellfahrer nicht bestrafen.

GR Wenn es regnet, steht in unserer Gasse sehr viel Wasser. Wie sieht es mit einem Kanal aus?

Bgm. : Eine Regenwasseroberflächenentwässerung auf dieser Länge ist mit sehr hohen Kosten verbunden.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Bürgermeister stellt folgende Dringlichkeitsanträge:

Antrag:

Ich stelle den Antrag, die Beratung und die Beschlussfassung über die Rechnung Zuzahlung Schülergelegenheitsverkehr Schuljahr 2024/2025 von der [REDACTED] Autobusunternehmung [REDACTED] dringlich auf die heutige Tagesordnung, als dringlichen Tagesordnungspunkt 25, der Gemeinderatssitzung zu nehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Antrag:

Ich stelle den Antrag, die Beratung und die Beschlussfassung über die Übernahme Erschließungsweg Edelhof dringlich auf die heutige Tagesordnung, als dringlichen Tagesordnungspunkt 26, der Gemeinderatssitzung zu nehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Antrag:

Ich stelle den Antrag, die Beratung und die Beschlussfassung über die Mehrkosten Aufschließung [REDACTED] dringlich auf die heutige Tagesordnung, als dringlichen Tagesordnungspunkt 27, der Gemeinderatssitzung zu nehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Antrag:

Ich stelle den Antrag, die Beratung und Beschlussfassung über die Neuerrichtung eines Regenwassereinlaufschachtes in Ragnitz Edelhofweg (Grundstück [REDACTED]) auf die heutige Tagesordnung als dringlichen Tagesordnungspunkt 28, der Gemeinderatssitzung zu nehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Bürgermeister setzt die Gemeinderatssitzung mit Tagesordnungspunkt 4 fort.

Tagesordnungspunkt 4

Beratung und Beschlussfassung gem. § 28 Abs. 2 Stmk. GemO 1967 idgF. die Wahl in die Ausschüsse durch Erheben der Hand durchzuführen;

Gemäß § 28 Abs. 2 der Stmk. Gemeindeordnung 1967, hat die Wahl der Mitglieder in die einzelnen Ausschüsse unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen der §§ 22, 24 und 25 Abs. 1 zu erfolgen.

Der Gemeinderat kann einstimmig beschließen, die Wahl in die Ausschüsse und in den konstituierenden Sitzungen der Ausschüsse in einem vereinfachten Wahlverfahren durch Erheben der Hand durchzuführen.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Wahl der Mitglieder in die einzelnen Ausschüsse, Körperschaften und Institutionen und in den konstituierenden Sitzungen der Ausschüsse im vereinfachten Wahlverfahren durch Erheben der Hand erfolgen soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Tagesordnungspunkt 5

Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Ausschüsse

Bürgermeister führt aus, dass auf Grund des Gemeinderatswahlergebnisses der ÖVP 3 Mitglieder, der ZFR 2 Mitglieder zustehen und der SPÖ kein Mitglied zusteht.

a. Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist ein Pflichtausschuss gem. § 86 und § 86a der Stmk. GemO 1967 idgF.

Wirkungsbereich – Aufgaben gem. § 86 der Stmk. Gemo 1967 idgF.

Überprüfung der gesamten Gebarung der Gemeinde, sprich der gesamte Ergebnis-, Finanzierung- und Vermögenshaushalt, ob die Gebarung wirtschaftlich, zweckmäßig und sparsam geführt wird.

Besonderheit der Zusammensetzung des Prüfungsausschusses:

Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei steht mindestens ein Mitglied zu. Weitere Mitglieder sind nach dem Verhältniswahlrecht (d` Hondtsches Verfahren) zu wählen.

- 1 Mitglied (SPÖ)
- 2 Mitglieder (ZFR)
- 2 Mitglieder (ÖVP)

Bürgermeister verliest den Wahlvorschlag für die Mitglieder des Prüfungsausschusses:

Mitglieder	Ersatzmitglieder
GR (SPÖ)	
GR (ÖVP)	GR (ÖVP)
GR (ÖVP)	GR (ÖVP)
GR DI Dr. Michael Dastig (ZFR)	GR Herbert Prinner (ZFR)
GR Dr. Alois Holzbauer (ZFR)	GR Sabine Pucher (ZFR)

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Prüfungsausschusses, wie verlesen, zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

b. Umweltausschuss

Pflichtausschuss gemäß § 10 des Gesetzes über Einrichtungen zum Schutz der Umwelt

Wirkungsbereich – Ziele:

Die Erhaltung, Verbesserung oder Wiederherstellung der Lebensbedingungen für Menschen, Tiere und Pflanzen durch den Schutz von Boden, Wasser, Luft, Klima, Pflanzen und Tieren sollen insbesondere

- a) die Sicherung und Verbesserung der menschlichen Lebensbedingungen,
- b) die Erhaltung der Nutzungs- und Leistungsfähigkeit sowie Vielfalt und Schönheit der Natur ermöglicht werden,
- c) negative Auswirkungen auf das Klima hintangehalten,
- d) gesundheitsgefährdende oder sonst schädliche Lärmbelästigung vermieden werden.

Herr Bürgermeister Sunko verliest den Wahlvorschlag für die Mitglieder und Ersatzmitglieder für den Umweltausschuss:

Mitglied	Ersatzmitglied
GR (ÖVP)	Vizebgm. (ÖVP)
GR (ÖVP)	GR (ÖVP)
GR (ÖVP)	GR (ÖVP)
GR Sabine Pucher (ZFR)	GR Herbert Prinner (ZFR)

GR GK Felix Dornhofer, BA,MA (ZFR) GR Dr. Alois Holzbauer (ZFR)

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Umweltausschusses, wie verlesen, zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

d. Wege- und Bauausschuss

Wirkungsbereich: gemeindeeigene Bauvorhaben sowie das gemeindeeigene Wege- und Straßennetz (Ausbau, Sanierung und Instandhaltung);

Herr Bürgermeister verliest den Wahlvorschlag für die Mitglieder und Ersatzmitglieder für den Wege- und Bauausschuss.

<u>Mitglied</u>	<u>Ersatzmitglied</u>
GR (ÖVP)	GR (ÖVP)
GR F (ÖVP)	GR (ÖVP)
Vizebgm. (ÖVP)	GR (ÖVP)
GR Herbert Prinner (ZFR)	GR DI Dr. Michael Dastig (ZFR)
GR Dr. Alois Holzbauer (ZFR)	GK Felix Dornhofer, BA,MA (ZFR)

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag die Mitglieder sowie die Ersatzmitglieder des Wege- und Bauausschusses laut Wahlvorschlag, wie verlesen, zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

c. Schulausschuss der Volksschule Laubegg

Pflichtausschuss gem. § 45 und § 46 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004 idgF.

Zusammensetzung des Ausschusses gem. § 46 StPEG 2004

Herr Bürgermeister verliest den Wahlvorschlag für den Schulausschuss der Volksschule Laubegg.

Mitglied	Ersatzmitglied
Vizebgm. (VP)	GR (ÖVP)
GR (ÖVP)	GR (ÖVP)
GR (ÖVP)	GR (ÖVP)
GR Sabine Pucher (ZFR)	GR Herbert Prinner (ZFR)
GK Felix Dornhofer, BA, MA (ZFR)	GR Dr. Alois Holzbauer (ZFR)

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Mitglieder sowie die Ersatzmitglieder des Schulausschusses der Volksschule Laubegg laut Wahlvorschlag, wie verlesen, zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Tagesordnungspunkt 6**Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Beirat der Gemeinde Ragnitz Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG – Verwaltungsausschuss;**

Die Gesellschaft hat einen Beirat, der aus 5 Mitgliedern besteht. Die Mitglieder werden nach dem D'Hontschen System von den im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien entsandt.

Wirkungsbereich: Der Beirat hat jene Kontroll- und Weisungsrechte, die nach dem Gesetz der Gesellschafterversammlung zukommt. Darüber hinaus bedürfen folgende Geschäftsvorgänge einen Beiratsbeschluss

- a) Abschluss von Bestandsverträgen über Liegenschaften;
- b) Aufnahme von Darlehen und Krediten, wenn diese den Betrag von € 10.000,00 überschreiten;
- c) Abschluss von Leasingverträgen, wenn die Leasingrate den Betrag von € 10.000,00 für den gesamten Leasingvertrag überschreitet.
- d) Vergabe von Aufträgen im Rahmen des Budgets, wenn diese den Betrag von € 10.000,00 überschreiten.

Herr Bürgermeister Sunko verliest den Wahlvorschlag für die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Beirates der Gemeinde Ragnitz Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG

Mitglied	Ersatzmitglied
GR (ÖVP)	GR (ÖVP)
GR (ÖVP)	GR (ÖVP)
Vizebgm. (ÖVP)	GR (ÖVP)
GR DI Dr. Michael Dastig (ZFR)	GR Herbert Prinner (ZFR)
GR Dr. Alois Holzbauer (ZFR)	GR Sabine Pucher (ZFR)

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Mitglieder sowie die Ersatzmitglieder des Beirates der Gemeinde Ragnitz Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG laut Wahlvorschlag, wie verlesen, zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Tagesordnungspunkt 7

Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung von Vertretern und dessen Ersatzvertreter in den

- a. **Standes- und Staatsbürgerschaftsverband St. Georgen/Stfg. (1 Vertreter)**
- b. **Abfallwirtschaftsverband Leibnitz (1 Vertreter + 1 Vertreter mit beratender Stimme)**
- c. **Schulausschuss der MS St. Georgen/Stfg. (3 Vertreter)**
- d. **Löschverband FFW St. Georgen/Stfg. (4 Vertreter)**
- e. **Schulausschuss der NMS und Volksschule Lebring-St. Margarethen (1 Vertreter)**
- f. **Wasserverband Stiefing (2 Vertreter)**
- g. **Tourismusverband Südsteiermark (1 Vertreter)**
- h. **Energiegemeinschaft K.U.S.S. (1 Vertreter)**
- i. **Zivilschutzverband Steiermark (1 Vertreter)**

a. Standes- und Staatsbürgerschaftsverband St. Georgen/Stfg.

Für den Standes- und Staatsbürgerschaftsverband St. Georgen/Stiefing darf 1 Vertreter entsandt werden. Von der stimmenstärksten Partei der ÖVP wird für die Entsendung Herr Bgm. (ÖVP) und als Ersatz Herr Vizebgm. (ÖVP) dem Gemeinderat vorgeschlagen.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, Herrn Bgm. (ÖVP) als Vertreter und Herrn Vizebgm. (ÖVP) als Ersatzvertreter in den Standes- und Staatsbürgerschaftsverband St. Georgen/Stfg. zu entsenden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

b. Abfallwirtschaftsverband Leibnitz

Für den Abfallwirtschaftsverband Leibnitz darf 1 Vertreter und 1 Vertreter mit beratender Stimme entsandt werden. Von der stimmenstärksten Partei der ÖVP wird für die Entsendung Bgm. ' (ÖVP) und als Ersatz GR (ÖVP) dem Gemeinderat vorgeschlagen. Von der ZFR wird als Vertreter mit beratender Stimme GK Felix Dornhofer, BA,MA und als Ersatz GR Herbert Prinner vorgeschlagen.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, Bgm. (ÖVP) als Vertreter, GK Felix Dornhofer, BA,MA als Vertreter mit beratender Stimme und als Ersatzmitglieder GR (ÖVP) und GR Herbert Prinner (ZFR) in den Abfallwirtschaftsverband Leibnitz zu entsenden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden einstimmig zu.

c. Schulausschuss der MS St. Georgen/Stfg.

Für den Schulausschuss der MS St. Georgen/Stfg. dürfen 3 Vertreter entsandt werden. Bgm. (ÖVP), GR (ÖVP) und GK Felix Dornhofer (ZFR) werden als Vertreter sowie Vizebgm. (ÖVP), GR (ÖVP) und GR Herbert Prinner (ZFR) als Ersatzvertreter dem Gemeinderat vorgeschlagen.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, Bgm. (ÖVP), GR (ÖVP) und GK Felix Dornhofer, BA MA (ZFR) als Vertreter und Vizebgm. (ÖVP), GR (ÖVP) und GR Herbert Prinner (ZFR) als Ersatzmitglied in den Schulausschuss der MS St. Georgen/Stfg. zu entsenden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden einstimmig zu.

d. Löschverband FFW St. Georgen/Stfg.

Für den Löschverband FFW St. Georgen/Stfg. dürfen 4 Vertreter entsandt werden. Es werden folgende 4 Vertreter vorgeschlagen:

Bgm.	(ÖVP)	Ersatz: GR	r (ÖVP)
Vizebgm.	(ÖVP)	GR	(ÖVP)
GR	(SPÖ)		
GK Felix Dornhofer, MA,BA (ZFR)		GR Herbert Prinner (ZFR)	

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, Bgm. (ÖVP), Vizebgm. (ÖVP). GR (SPÖ) und GK Felix Dornhofer, MA,BA (ZFR) als Vertreter GR (ÖVP), GR (ÖVP) und GR Herbert Prinner (ZFR) als Ersatzmitglied in den Löschverband St. Georgen/Stfg. zu entsenden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

e. Schulausschuss der MS und Volksschule Lebring-St. Margarethen (1 Vertreter)

Für den Schulausschuss der MS und Volksschule Lebring-St. Margarethen darf 1 Vertreter entsandt werden. Von der stimmenstärksten Partei der ÖVP wird für die Entsendung des Vertreters GR (ÖVP) und als Ersatzvertreter GR nominiert und dem Gemeinderat zur Wahl vorgeschlagen.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, GR (ÖVP) als Vertreter und (ÖVP) als Ersatzvertreter in den Schulausschuss der MS und Volksschule Lebring-St. Margarethen zu entsenden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

f. Wasserverband Stiefing (2 Vertreter)

Für den Wasserverband Stiefing dürfen 2 Vertreter entsandt werden. Von der stimmenstärksten Partei der ÖVP werden für die Entsendung der 2 Vertreter: Bgm. (ÖVP) und Vizebgm. (ÖVP) sowie als Ersatzvertreter: GR (ÖVP) und Herr GR (ÖVP) dem Gemeinderat vorgeschlagen.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, Bgm. (ÖVP) und Vizebgm. (ÖVP) als Vertreter und GR (ÖVP) und GR (ÖVP) als Ersatzmitglied in den Wasserverband Stiefing zu entsenden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

g. Tourismusverband Südsteiermark

Für den Tourismusverband Südsteiermark darf 1 Vertreter entsandt werden. Folgender Vertreter wird dem Gemeinderat vorgeschlagen: Bgm. (ÖVP) und Vizebgm. (ÖVP) als Ersatzvertreter.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, Bgm. (ÖVP) als Vertreter und (ÖVP) als Ersatzvertreter in den Tourismusverband Südsteiermark zu entsenden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

h. Energiegemeinschaft K.U.S.S.

Für die Energiegemeinschaft K.U.S.S. darf 1 Vertreter entsandt werden. Folgender Vertreter wird dem Gemeinderat vorgeschlagen: GR (ÖVP)

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, GR (ÖVP) als Vertreter in die Energiegemeinschaft K.U.S.S. zu entsenden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

i. Zivilschutzverband Steiermark

Für den Zivilschutzverband Steiermark darf 1 Vertreter entsandt werden. Vizebgm. (ÖVP) wird dem Gemeinderat vorgeschlagen.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, Vizebgm. (ÖVP) als Vertreter in den Zivilschutzverband Steiermark zu entsenden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Tagesordnungspunkt 8

Wahl der Schriftführer gem. § 53 der Stmk. GemO 1967 idgF.

Herr Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei mindestens 1 Schriftführer zukommt und bittet um die Wahlvorschläge der vertretenen Fraktionen:

Von der ÖVP-Fraktion wird als Schriftführerin Frau GR vorgeschlagen. Von der ZFR-Fraktion wird als Schriftführer Herr GK Felix Dornhofer, MA BA vorgeschlagen. Von der SPÖ-Fraktion wird als Schriftführer Herr GR vorgeschlagen.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Schriftführer wie vorgeschlagen, zu wählen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Tagesordnungspunkt 9

[Siehe Statement](#)

Beratung und Beschlussfassung über die Fortsetzung der Teilnahme am Mikro-ÖV System regioMOBIL

Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Fortsetzung des regionalen MIKRO- ÖV Systems „regioMOBIL“ für ein Jahr, welche im Regionalverband beschlossen wurde. Sollte die Stadtgemeinde Leibnitz nicht dabei sein, so fällt das System. Dies wurde schriftlich im Regionalverbandsbeschluss hinterlegt. Es wird um Solidarität aller Gemeinden appelliert, da sonst das gesamte System wankt. Die zu erwartenden Kosten auf Basis der Fahrtenzahlen 2024 liegen bei ca. € 7.500,00. Es wird an Förderungseinheiten gearbeitet, damit es für die Gemeinden wieder günstiger wird.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, an der Fortsetzung des regionalen MIKRO- ÖV Systems „regioMOBIL“ für zumindest 1 Jahr beginnend ab 15. Juni 2025 teilzunehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

GR verlässt den Sitzungssaal

Tagesordnungspunkt 10

Beratung und Beschlussfassung über das Angebot Sanierung Erdungs- und Blitzschutzanlage VS Laubegg

Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Angebot der [REDACTED] für die Sanierung der Erdungs- und Blitzschutzanlage der VS Laubegg über € 3.962,98 brutto.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, das Angebot der [REDACTED] über € 3.962,98 brutto für die Sanierung Erdungs- und Blitzschutzanlage VS Laubegg zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

GR betritt wieder den Sitzungssaal

Tagesordnungspunkt 11

Beratung und Beschlussfassung über die Entsorgungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Ragnitz und der [REDACTED]

Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über die Entsorgungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Ragnitz und der [REDACTED]. Im Vorjahr gab es eine Ausschreibung vom Abfallwirtschaftsverband über die Altpapierentsorgung. Ein anderer Dienstleister hat dort den Zuschlag bekommen mit € 108,00/Tonne. Daraufhin habe ich unseren Dienstleister kontaktiert, ob er auch zu diesem Preis bei uns weitermachen kann, ansonsten müssten wir uns anders orientieren. Die Vertragslaufzeit beginnt mit 01.04.2025 und endet am 31.12.2027. Es gelten die Preise des Angebots 20071943 vom 18.03.2025.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Entsorgungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Ragnitz und der [REDACTED] für die Altpapierabfuhr zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Tagesordnungspunkt 12

Beratung und Beschlussfassung über das Angebot Inspektion Regenwasserkanal – Entwässerung Ragnitz Edelhof

Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Angebot Inspektion Regenwasserkanal. Die Entwässerungskanäle in Ragnitz sind alle aus den 50ern und 60ern. Für die Aufschließung [REDACTED] muss ein bestehendes Betonrohr mit einer Kamerabefahrung inspiziert werden, da es vermutlich eingebrochen ist. Lt. Telefonat mit der [REDACTED] wird sich der Arbeitsaufwand auf ca. 3 Std. Spülwagen á € 180,00 netto, ca. 2 Std. Kamerabefahrung á 160,00 und einer Werkzeugpauschale mit € 130,00 netto geschätzt. Das wären Schätzkosten in Höhe von € 1.000,00 netto.

Antrag:

Herr Bürgermeister [] stellt an den Gemeinderat den Antrag, das geschätzte Angebot der [] über ca. € 1.000,00 netto zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Tagesordnungspunkt 13

Beratung und Beschlussfassung über Angebote für die Aufschließung Wasserversorgung [] ;

Bürgermeister [] berichtet dem Gemeinderat über die Angebote der Firmen [] und [] für die Aufschließung []. Fa. [] beläuft sich auf € 343,87 netto und Fa. [] in Summe auf € 9.366,54 netto, das sind in Summe € 9.460,56 netto.

Antrag:

Herr Bürgermeister [] stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Angebote der Firmen [] und [] in Summe über € 9.460,56 netto für die Aufschließung Wasserversorgung [] zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Tagesordnungspunkt 14

Beratung und Beschlussfassung über einen Förderungsvertrag mit dem Land Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit;

Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Förderungsvertrag mit dem Land Steiermark mit der GZ: ABT14-472467/2023-12 über € 21.840,00 für die Sanierung Hochbehälter Frauheim. 8% des Projektes werden gefördert.

Antrag:

Herr Bürgermeister [] stellt an den Gemeinderat den Antrag, den Förderungsvertrag mit dem Land Steiermark mit der GZ: ABT14-472467/2023-12 über € 21.840,00 zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

GR [] verlässt den Sitzungssaal.

Tagesordnungspunkt 15

Beratung und Beschlussfassung über das Angebot Regieleistung Ortsbeleuchtung;

Bürgermeister) erläutert dem Gemeinderat, dass für die Montage der Ortsbeleuchtung ein Mitarbeiter der benötigt wird. Für die 50 Stk. Leuchten rechnen wir mit etwa 100 Stunden. Lt. Verrechnungssätzen der wird für einen Monteur ein Stundensatz von € 88,30 netto verrechnet.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, das Angebot für die Regieleistung Ortsbeleuchtung für die Montage von 50 Stk. Straßenleuchten über € 88,30 netto /Stunde zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 16

Beratung und Beschlussfassung über einen Schenkungsvertrag zur Vermessung , GZ: 23.591A;

Bürgermeister nformiert den Gemeinderat, dass es sich um einen bereits beschlossenen Grundtausch mit der Fa. Kiendler im Bereich der Handlgründe handelt.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, den vorliegenden Schenkungsvertrag zur Vermessung mit der GZ: 23.591A zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden einstimmig zu.

GR betritt wieder den Sitzungssaal

Tagesordnungspunkt 17

Beratung und Beschlussfassung über das Angebot Absperrgitter Geräteraum VS Laubegg;

Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über das Angebot Absperrgitter für den Geräteraum, der nun auch ein Durchgangsraum ist, der VS Laubegg über € 2.562,00 brutto von der Fa. GmbH.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, das Angebot der Fa. GmbH für ein Absperrgitter Geräteraum VS Laubegg über € 2.562,00 brutto zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 18**Beratung und Beschlussfassung über die Anregung zum Sprengeländerungsverfahren der Mittelschulen Lebring-St. Margarethen und St. Georgen/Stfg;**

Bürgermeister : informiert den Gemeinderat über die geplante Sprengeländerung der Mittelschulen Lebring-St. Margarethen und St. Georgen/Stfg. betreffend dem Ortsteil „Neu-Oedt“.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, um ein Sprengeländerungsverfahren der Mittelschulen Lebring-St. Margarethen und St. Georgen/Stfg. betreffend dem Ortsteil „Neu-Oedt“ anzusuchen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 19**Beratung und Beschlussfassung über Angebote BV Wasserversorgung Badendorf;**

Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über den Aufschließungsbereich in Badendorf Richtung [REDACTED]. Die Angebote belaufen sich auf € 743,43 netto.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Angebote für das Bauvorhaben Wasserversorgung Badendorf über € 743,43 netto zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 20 – wird abgesetzt**Beratung und Beschlussfassung über das Angebot IT VS Laubegg Container;****Tagesordnungspunkt 21****Beratung und Beschlussfassung über die Vermessung Landesstraße/Bundesstraße Linksabbieger [REDACTED];**

Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat, dass der Linksabbieger am Grund von [REDACTED] errichtet wurde. Nun ist die Landesstraßenverwaltung an die Gemeinde Ragnitz herangetreten, dass die Endvermessung noch durchzuführen ist und von der

Gemeinde übernommen wird. Das Angebot von Vermessung [REDACTED] GmbH beläuft sich auf € 2.449,40 brutto.

Antrag:

Herr Bürgermeister [REDACTED] stellt an den Gemeinderat den Antrag, das Angebot von Vermessung [REDACTED] GmbH über € 2.449,40 brutto für die Vermessung Landesstraße/Bundesstraße Linksabbieger [REDACTED] zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 22

[Siehe Statement](#)

Beratung über den Antrag betreffend der Glasfaserinfrastruktur im gesamten Gemeindegebiet;

Bgm. [REDACTED] verliest die Anfrage und erläutert:

Ein Glasfaserausbau wurde 2020 erstellt. Im Internet gibt es eine Breitbandlandkarte, wo genau zu sehen ist, welche Gebiete wie versorgt sind.

Als es die erste Fördermilliarde des Bundes gab, hat die Gemeinde Ragnitz darum angesucht. Es gab den Zuschlag, dass wir diese Förderung erhalten. Der Bund hat damals entschieden, dass [REDACTED] den Ausbau bekommt. Die [REDACTED] hat damals bereits viele Versorgungen übers Postnetz gehabt und man hat es für richtig empfunden, dass bei Errichtung der ARU-Stationen es genügend Versorgungspunkte gibt.

Diese ARU-Stationen gibt es in beinahe allen Ortsteilen. D.h. dass Glasfaser bis zu diesen Verteilerstationen geht. Ab dieser Verteilerstation leiten die alten Kupferkabeln das Netz in die Haushalte. Dafür wurde die erste Förderung benötigt und die Gemeinde Ragnitz ist nun bis 2030 für eine weitere Förderung gesperrt. Die ARU-Station in Laubegg wurde erst später errichtet.

2022 kam die Entscheidung, den Ausbau anzukurbeln. Es gab nur einen Anbieter am Markt, der ohne Bundesförderung ausbaut, die [REDACTED]. Sehr viele andere Gemeinden der Region hatten sich bereits vertraglich mit dieser Firma gebunden. Dies liegt auch bei der Breitbandregulierungsbehörde auf. Leider war diese Firma finanziell nicht gut aufgestellt, viele Versorgungsgebiete darunter auch die Gemeinde Ragnitz wurden Mitte 2024 wieder freigegeben. Seit damals sind wir bemüht, mit anderen Versorgern Kontakt aufzunehmen. Einzig die [REDACTED] kam mit einem Projektvorschlag, auch bzgl. der Projektfinanzierung. Allerdings würde nur das Hauptsiedlungslinie der Gemeinde Ragnitz versorgt werden. Kein peripheres Gebiet. Die Zuzahlung der Gemeinde beläuft sich dafür auf € 145.000,00. Es gibt keine Bundesförderung, aber eine Landesförderung mit Zuzahlung der Gemeinde. Dieses Angebot stammt vom Februar 2025. Bei möglicher Finanzierung könnte man dieses Projekt starten, wie gesagt, wäre es allerdings nur entlang der Hauptsiedlungslinie. Das ist der derzeitige Stand betreffend der Glasfaserinfrastruktur.

Im Übrigen hat die [REDACTED] in Gamlitz ausgebaut, dort gibt es große Probleme damit, das Netz zum Laufen zu bringen.

Die [] bietet als eine Alternative zu Glasfaser, [] an. Wir haben eine Information vorbereitet.

GR 1 : Auf Anregung von Herrn Bürgermeister [] haben wir uns eine Alternative überlegt. Dies wäre [] von []. Hier gibt es eine hohe Bandbreite, welche überall funktioniert. Wir haben es getestet. Wir verhandeln über [] über die Endgeräte, Vizebgm. [] begleitet dieses Projekt bei uns in der Firma. Eine Information darüber wird es in der nächsten Lebensart geben. Technikafine Personen können die Installation zuhause sicherlich selbst machen. Für alle anderen soll es eine einfache Lösung geben.

Die Kosten belaufen sich auf ca. € 35,00 im Monat und man erhält bis zu 350 Mbits.

Bgm [] : Ich werde mich weiterhin bemühen, um die Glasfaserentwicklung in der Gemeinde voranzutreiben.

Tagesordnungspunkt 23

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag betreffend der Steigerung der Partizipation von Jugendlichen und Kindern in der Gemeinde Ragnitz, z. Bsp. Kindergemeinderat;

Bgm. [] verliest die Anfrage und erläutert:

Schon seit längerem beschäftige ich mit diesem Thema, da mir die Einbindung der Jugendlichen auch sehr am Herzen liegt. Mit der Landentwicklung Steiermark, in Vertretung Frau [] sind wir ständig in Kontakt. Ich habe bereits ein Angebot von der Landentwicklung Steiermark für die Begleitung Kindergemeinderat, es beläuft sich auf € 16.000,00. Leider haben wir diese Summe nicht im Budget.

GK Dornhofer: Mein Konzept, bei welchem du mitgewirkt hast, kostet € 0,00. Vielleicht mal Kosten für Verpflegung.

Da die Zusammenarbeit mit der Landentwicklung Steiermark ein Punkt im Antrag war, habe ich dieses Angebot vorgelegt.

Ich bin nicht abgeneigt, in Zukunft mit dir ein Projekt zu diesem Thema zu führen, allerdings halte ich eine externe Begleitung für sinnvoll. Ich habe in anderen Gemeinden bereits Einblick in dieses Projekt erhalten, auch in St. Georgen an der Stiefing, wenn man es ganz richtig machen möchte, ist es ein recht komplexes Thema.

Das Projekt Kindergemeinderat mit Begleitung von der Landentwicklung Steiermark können wir nicht umsetzen.

Wenn du es in Eigenregie umsetzen möchtest, lade ich dich ein alles auszuarbeiten und dann setzen wir uns zusammen.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, dass es bei diesem Tagesordnungspunkt zu keiner Beschlussfassung kommt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 24

[Siehe Statement](#)

Beratung über den Antrag betreffend der Klärung des weiteren Vorgehens bezüglich Schloss Laubegg und des Bildungszentrums des [REDACTED] in Laubegg;

Bgm. [REDACTED] verliest die Anfrage und erläutert:

Es gibt einen Vertrag, welcher 2006 für 20 Jahre abgeschlossen wurde. Weiters gibt es eine Vereinbarung über den Baukostenzuschuss, welcher damals erfolgt ist. Fördermittel, die das Land an die Gemeinde gezahlt hätte, wurden umgeleitet, wenn die Gemeinde eine Veranstaltungshalle gebaut hätte. In Summe waren es dreimal € 171.300,00 aufgeteilt auf die Jahre 2006-2008. Für diese Leistung, welche uns kein Geld gekostet hat, ist uns die 20jährige Nutzung zugesprochen worden. Dies gilt aber nicht für die gesamte Anlage, sondern nur für den Veranstaltungsraum auf der Liegenschaft .62/4.

Über die weitere Vorgehensweise kann ich folgendes berichten. Ich bin mit Herrn [REDACTED], dem neuen Präsidenten des Landesverbandes, und den Geschäftsführern in Kontakt. In kürze wird es ein persönliches Treffen geben, um die weiteren Möglichkeiten für die Gemeinde Ragnitz eruieren werde. Die gesamte Liegenschaft ist im Eigentum des Landesverbandes des [REDACTED]. Für die nächsten 3 Jahre ist der derzeitige Betrieb gesichert, die Ausbildungen werden weitergeführt. Es gibt Überlegungen vom Roten Kreuz, andere Nutzungen ins Schloss Laubegg zu ziehen.

Es gibt keine laufenden Kosten. Ich habe mich mit Landeshauptmann-Stellvertreterin [REDACTED] über die Möglichkeiten einer Weiternutzung bereits unterhalten.

Dringlicher Tagesordnungspunkt 25

[Siehe Statement](#)

Beratung und Beschlussfassung über die Rechnung Zuzahlung Schülergelegenheitsverkehr Schuljahr 2024/2025 von der [REDACTED] Autobusunternehmung [REDACTED]

Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Rechnung Zuzahlung Schülergelegenheitsverkehr Schuljahr 2024/2025 von der [REDACTED] Autobusunternehmung [REDACTED] in Höhe von € 19.411,70 brutto. Man müsse sich damit auseinandersetzen, ob man es in Zukunft unterstützen möchte, da es nicht zu den Aufgaben einer Gemeinde gehört. Der Betreiber hat festgehalten, dass, sollte es vonseiten der Gemeinde keine Zuzahlung geben, die Fahrten eingestellt werden. Es gab bereits ein Gespräch mit den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden, wir versuchen eine Lösung zu finden.

Für den Gelegenheitsverkehr gibt es keinen Rechtsanspruch. Der Bund rechnet nach gefahrenen Kilometern ab, diese Berechnung ist außerdem sehr kompliziert. Für uns

gibt verschiedene Möglichkeiten. Entweder wir beenden diese Förderung, oder wir zahlen jährlich weiterhin viel Geld, oder wir wälzen die Kosten auf die Eltern um. Weiters darf man nicht vergessen, dass es eine gesetzliche 2km-Zumutbarkeitsgrenze gibt, die besagt, dass ein Schulweg bis zu 2 km zur Bushaltestelle und zur Schule zu Fuß zumutbar ist.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Rechnung Zuzahlung Schülergelegenheitsverkehr Schuljahr 2024/2025 von der Autobusunternehmung in Höhe von € 19.411,70 brutto zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden einstimmig zu.

Dringlicher Tagesordnungspunkt 26

Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme Erschließungsweg Edelhof

Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über die Übernahme Erschließungsweg Edelhof, GSt.Nr. 2888/1 KG 66421. Hier geht's um den Weg bei den Baugründen, dieser wurde vermessen und es liegt ein Teilungsplan vor. Der Weg dient als Zufahrtsstraße für die Bauplätze und als Oberflächenentwässerung, darunterliegend ist eine Retentionsmulde geplant. Weiters gibt es eine Einwegung zum zukünftig geplanten Radweg. Herr hat den Weg unentgeltlich abgegeben. Durch die Übernahme wird es zum öffentlichen Gut.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Übernahme Erschließungsweg Edelhof, GSt.Nr. 2888/1 KG 66421, ins öffentliche Gut zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden einstimmig zu.

Dringlicher Tagesordnungspunkt 27

Beratung und Beschlussfassung über die Mehrkosten Aufschließung gründe-Edelhofweg

Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die entstandenen Mehrkosten für die Oberflächenentwässerung und für Rieselmateral bei der Aufschließung gründe-Edelhofweg von der über € 7.671,46 netto.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Mehrkosten Aufschließung gründe-Edelhofweg von der über € 7.671,46 netto zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Dringlicher Tagesordnungspunkt 28**Beratung und Beschlussfassung über die Neuerrichtung eines Regenwassereinlaufschachtes in Ragnitz Edelhof**

Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat, dass das Erstangebot der I sich auf ca. € 9.000,00 netto belaufen hat. Wir haben nach einer günstigeren Variante gesucht.

Ein Betonfertigteilelement um € 1.000,00 netto wird von der geliefert, ein neues Angebot der I beläuft sich auf ca. € 3.500,00 netto. Das sind in Summe ca. € 4.500,00 netto.

Antrag:

Herr Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, für die Neuerrichtung eines Regenwasserlaufschachtes in Ragnitz Edelhof das Angebot der I und der in Summe von ca. € 4.500,00 netto zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Herr Bürgermeister schließt um 21:10 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 30 Seiten.



Zahl:

Tag

Begr

Tag

Ang

Tag

a

b

Tag

Bera

die

Tag

Wah

Gen